

Ausgabe

N°04



Herbst

2022

NEUSIEDLER

STADTKURIER

Amtsblatt der Stadtgemeinde Neusiedl am See

AMTLICHE MITTEILUNG ZUGESTELLT DURCH DIE POST.AT



NEUER KINDERGARTEN STORCHENNEST HAT ERÖFFNET

Vier öffentliche Kinderbetreuungseinrichtungen in Neusiedl am See

In dieser Ausgabe:

04 INFRASTRUKTUR

Neuerungen im gesamten Stadtgebiet

06 ERÖFFNUNG

Der neue Kindergarten Storchennest ist fertig

08 GRATULATIONEN

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

11 KINDERSEITE

Basteln & Raten

12 WAHLSPRENGEL

Neue Einteilung ab Herbst 2022



Impressum mit Offenlegung lt. Mediengesetz:
Medieninhaber & Herausgeber: Stadtgemeinde Neusiedl am See, Hauptplatz 1, 7100 Neusiedl am See. Tel. 02167/2300, rathaus@neusiedlamsee.at. Bilder: Archiv der Stadtgemeinde. Druck in Neusiedl am See. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindeglieder über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und über die Geschehnisse in der Stadtgemeinde. Diese basieren jeweils auf dem Wissensstand bei Redaktionsschluss. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

GEMEINDERATS BESCHLUSS HEIZKOSTENZUSCHUSS Teuerungsausgleich beschlossen

Einen deutlich höheren Heizkostenzuschuss hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See in seiner Sitzung vom 16. August 2022 einstimmig beschlossen. Das Land Burgenland und die Stadtgemeinde Neusiedl am See vergeben bis Jahresende einen Zuschuss zu den Heizkosten für alle Arten von Brennstoffen. Durch die stark steigenden Preise für Heizmittel und Brennstoffe erhöhen sich auch die Aufwendungen für das Heizen von Wohnräumen, was insbesondere für einkommensschwache Haushalte zu finanziellen Problemen führen kann. In der kommenden Heizperiode wird von der Landesregierung einmalig ein Betrag von mindestens 400 Euro bis maximal 700 Euro gewährt. All jene Bürgerinnen und Bürger, die den Förderungsrichtlinien des Landes entsprechen, erhalten eine zusätzliche Zuwendung von Seiten der Stadtgemeinde. Folgende Beiträge wurden für die Heizperiode 2022/23 beschlossen:

Einzelperson	130 Euro
Paare	150 Euro
Alleinerzieher/in mit Kind	150 Euro
Familien (2 Erw., mind. 1 Kind)	200 Euro

„Soziale Gerechtigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft. Besonders einkommensschwache Haushalte wissen oft nicht, wie sie einen ganzen Winter lang ihre Heizkosten aufbringen sollen. Mit dem Heizkostenzuschuss wird ihnen wirklich geholfen. Da die Energiepreise sehr stark steigen, war es mir wichtig auch die Förderung zu erhöhen, um den Teuerungen entgegenzuwirken und rasch und unbürokratisch zu helfen,“ erklärt Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

Die Anträge können unter Vorlage eines Einkommensnachweises seit **1. September bis 30. Dezember 2022** im Rathaus der Stadtgemeinde Neusiedl am See eingebracht werden.

Details zu den Richtlinien für den Heizkostenzuschusses:
<https://www.burgenland.at/themen/soziales/heizkostenzuschuss/>

Bürgerreise nach Deggendorf



→ SAVE THE DATE ←

14. bis 16. Juli 2023

Ein detailliertes Programm folgt

LIEBE NEUSIEDLERINNEN & LIEBE NEUSIEDLER!

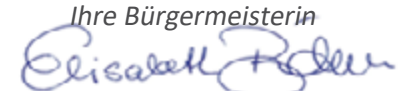


Ein so großes Projekt wie den neuen Kindergarten „Storchennest“ von der Planung bis zur Fertigstellung zu begleiten, ist eine schöne Erfahrung im Berufsalltag. Vom Baubeginn bis zum Einzug der ersten Kinder ist jetzt genau ein Jahr vergangen. Im September konnte der Neubau offiziell eröffnet und dem Team „Kindergarten Storchennest“ übergeben werden. Das war ein Grund zum Feiern ebenso wie die festliche Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Paul Haider. Der leidenschaftliche Volkstänzer trägt zurecht diese Auszeichnung aufgrund seiner Verdienste um die Stadtgemeinde Neusiedl am See.

Die Stadt ist wieder voller Leben. Zahlreiche Neuerungen, aber auch kleinere Verbesserungsmaßnahmen tragen ganz wesentlich zu einer höheren Lebensqualität für alle bei. Dazu zählen ordentliche Straßen, sichere Gehsteige und intakte Radwege sowie adäquat eingerichtete Bildungseinrichtungen und ausreichende Kinderbetreuungsplätze. Die öffentliche Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, ist Aufgabe von Stadtverwaltung und Politik. Es war in den vergangenen Jahren möglich, die Finanzen zu sanieren und trotzdem Investitionen zu tätigen ohne dafür Gebühren zu erhöhen. Ein wichtiges Projekt der Zukunft ist die Revitalisierung unseres Hallenbades. Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil hat die Umsetzung einmal mehr zugesichert.

Das sind Zeichen für eine dynamische, moderne und lebenswerte Stadt. In diesem Sinne möchte ich weiter daran arbeiten, die Lebensqualität in unserer Stadt hochzuhalten.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihre Bürgermeisterin

Landtagsabgeordnete Elisabeth Böhm

AUS DER STADT

ZAHLEICHE VERBESSERUNGEN DER INFRASTRUKTUR ABGESCHLOSSEN

Neue Straßen und Gehwege fertiggestellt

Viel investiert wurde in den vergangenen Jahren in die Erneuerung und dem Ausbau bestehender Infrastrukturen in der Stadt. Die Straßenbeleuchtung wurde auf energiesparende LED-Leuchten umgestellt. Alle Denkmäler und Bildstöcke im Stadtgebiet wurden restauriert. Zu den weiteren umgesetzten Vorhaben gehört die Errichtung neuer Straßen und Geh- sowie Radwege. In der Maria-Theresien-Straße wurde ein neuer Gehsteig errichtet und gepflastert sowie Grünflächen gestaltet. In Bau befindet sich die Nebenstraße der Deggendorfstraße, wo neben der Asphaltierung der Straße auch die Gestaltung von Grünflächen vorgesehen ist. Als nächstes Straßenbauprojekt wird die Heidegasse umgesetzt werden. „Die Errichtung von Gehwegen und Straßen in besiedelten Wohngebieten hat oberste Priorität, um die hohe Lebensqualität in unserer Stadt aufrecht zu erhalten. Deshalb muss der Straßenbau innerhalb des Stadtgebietes weiter vorangetrieben werden, denn es ist unsere Aufgabe als Stadtgemeinde, die Infrastruktur analog zum Wachstum unserer Stadt bereitzustellen,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm. Diese Investitionen waren möglich, ohne dafür Gebühren zu erhöhen.



Deutliche Einsparungen beim Stromverbrauch durch Umstellung auf LED

Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit

Die gemeindeeigenen Gebäude werden mit Photovoltaik-Anlagen zur Energiegewinnung bestückt. Begonnen wurde beim Kindergarten am Tabor, wo 14 Solarmodule auf einer Fläche von rund 24 Quadratmetern montiert wurden, die eine Leistung von 6 kW/Peak erbringen. Es war das erste fertiggestellte Photovoltaikprojekt, mittlerweile befindet sich auch auf dem Dach des „Montessori Kinderhaus“ eine Solaranlage. Als nächstes wird die Neusiedler Mittelschule zum „Kraftwerk“. Aufgrund eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses vom November 2021 werden in Folge weitere gemeindeeigene Dächer mit Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung versehen. Die Anlagen dienen zur Deckung des Eigenbedarfs der Stadtgemeinde Neusiedl am See und bringen zusammen eine deutliche Ersparnis an Strom-

kosten. „Die Verwendung der Sonnenenergie über die Photovoltaik-Anlagen auf den Gemeindedächern bringt Einsparungen bei den Stromkosten und trägt wesentlich zur Sicherung der Energieversorgung bei. Damit setzt die Stadtgemeinde Neusiedl am See einen entscheidenden Schritt zur Erreichung der Klimaziele. Ich bin davon überzeugt, das ist der optimale Weg in Richtung Klimaneutralität, den die Stadtgemeinde Neusiedl am See eingeschlagen hat,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

Deutliche Einsparungen bringt auch die Umstellung der Beleuchtung auf energieeffiziente LED-Lampen. Sukzessive wird deshalb in allen Gebäuden der Stadtgemeinde Neusiedl am See auf LEDs umgestellt. Der Austausch der Lampen ist in der

Zentralmusikschule abgeschlossen. Durch diese Maßnahme konnte der Stromverbrauch um die Hälfte gesenkt werden. In der Neusiedler Mittelschule und der Dreifachsporthalle wurde die Beleuchtung zum Teil umgestellt. Die Einsparung beim Stromverbrauch beträgt hier rund 60 Prozent.

Auf klimafreundliche E-Mobilität setzt die Stadtgemeinde Neusiedl am See mit der Anschaffung eines gemeindeeigenen Elektroautos. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erledigen sämtliche Dienstfahrten mit dem vollelektrisch angetriebenen Fahrzeug. Die E-Mobilität ist innerhalb des Stadtgebietes bereits sehr gut ausgebaut. Neue Ladepunkte befinden sich am Anger und am See. Für E-Bikes ist eine Ladesäule an der Seepromenade aufgestellt.

Klimafreundliche E-Mobilität & LED-Leuchten



Neuerungen in der Volksschule am Tabor

Hunderte Kinder kommen täglich in das Neusiedler Schulhaus mit dem schönsten Ausblick, aus Platzgründen war es an der Zeit für einen Umbau in der Volksschule am Tabor. Der bisher im Keller angesiedelte Speisesaal wurde ins Erdgeschoss verlegt, es ist ein neuer freundlicher Raum entstanden, in dem die Kinder mittags Erholung finden. Im Gang befinden sich nun zusätzliche Garderoben, womit mehr Platz geschaffen werden konnte. Ein neuer Klassenraum wurde errichtet, um die stetig steigende Schülerzahl weiterhin adäquat unterrichten zu können. Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Neusiedl am See unter der Leitung von Bauhofleiter Werner Latzko haben in Eigenregie Räumlichkeiten in der Volksschule entsprechend umgebaut, um den Schülerinnen und Schülern ein neues Klassenzimmer, zusätzliche Garderoben sowie einen großzügigeren Speisesaal zur Verfügung zu stellen. Die Arbeiten wurden mit Beginn des Schuljahres abgeschlossen.



„Unsere Volksschule am Tabor ist ein wunderbares und beliebtes Schulhaus. In Eigeninitiative sind rechtzeitig zum Schulstart neue Räumlichkeiten entstanden, um einen reibungslosen und sicheren Schulbetrieb aufnehmen zu können. Es ist wirklich toll, welche Arbeiten die Gemeindemitarbeiter über die Sommerferien selbst erledigen konnten. Die Schülerinnen und Schüler haben jetzt viel mehr Platz in den Garderoben und einen hellen, modernen Speisesaal, wo sie ihre Mittagspausen in einer freundlichen Atmosphäre genießen können. Durch eine geschickte Planung konnte außerdem ein zusätzlicher Klassenraum gewonnen werden,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm über die Neuerungen in der Volksschule am Tabor.



BETRIEB AM 5. SEPTEMBER GESTARTET, FEIERLICHER FESTAKT ZUR ERÖFFNUNG Der Kindergarten Storchennest ist eröffnet



Der vierte Kindergarten in Neusiedl am See wurde pünktlich mit Beginn des neuen Kindergarten- und Schuljahres Anfang September fertig gestellt und eröffnet. Ehrengast des offiziellen Festaktes am 10. September war Landeshauptmann Mag. Hans Peter Droschitz. Weiters wohnten Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf, Landesrätin Mag.a Daniela Winkler sowie Bildungsdirektor Mag. Heinz Zitz und zahlreiche weitere Ehrengäste den Eröffnungsfeierlichkeiten bei. Kaplan Mag. Julian Heissenberger und Pfarrerin Mag.a Iris Haidvogel nahmen die feierliche Segnung der Betreuungseinrichtung vor. Zu den Festansprachen erwartete die Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Rahmenprogramm, das vom Musikverein Stadtkapelle Neusiedl am See, der Volkstanzgruppe Neusiedl am See und den Neusiedler Kindergärten gestaltet wurde. Im Rahmen des Festaktes überreichte Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag.a Astrid Eisenkopf die Urkunde des Burgenländischen Umweltpreises, den der Kindergarten Storchennest erhielt.

Auf einer Nutzfläche von rund 1400 m² ist Platz für sechs Gruppen- sowie zwei Bewegungsräume. Der Betrieb startete mit zwei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen. Ein großzügiger Außenbereich mit einem Garten zum Spielen und Toben rundet das Angebot ab. Das Grundstück in der Bahnhofstraße hat eine Gesamtgröße von 5000 m² und ist sowohl für den öffentlichen als auch den Individualverkehr sehr gut aufgeschlossen. Der Kindergarten wurde ökologisch

nach Klimaaktiv-Standards erbaut und als naturnahe Kinderbildungsstätte geführt. Die Baukosten betrugen rund 5 Millionen Euro, 500.000 Euro förderte das Land Burgenland. Der Neubau wurde als Kooperation zwischen der Stadtgemeinde Neusiedl am See und der Gesellschaft des Landes „Projektentwicklung Burgenland GmbH (PEB)“ umgesetzt. Aufgrund seiner Form und Gestaltung passt der moderne und helle Bau architektonisch in die Landschaft rund um den Neusiedler See. Verantwortlich dafür zeichnet sich das Neusiedler Architekturbüro Halbritter & Hillerbrand. Der Entwurf der Neusiedler Architekten ging im Herbst 2020 im Rahmen einer Jurysitzung als Siegerprojekt aus dem Architektenwettbewerb hervor. Der Kindergarten trägt die Bezeichnung „Storchennest“. Im kommenden Frühjahr werden hoffentlich auch die ersten Störche ihr neues Quartier beziehen.

„Es freut mich sehr, dass wir das Projekt „Neuer Kindergarten für Neusiedl am See“ umsetzen konnten und die ersten Kinder mit ihren Pädagoginnen hier aus und ein gehen. Es ist ein wunderschöner Neubau entstanden, der perfekt in die Landschaft rund um den Neusiedler See passt. Neusiedl am See ist eine Stadt in der sich Familien und Kinder wohlfühlen, das zeigen unsere stetig steigenden Einwohnerzahlen. Es ist wichtig, den vielen Jungfamilien in unserer Stadt ausreichend Betreuungsplätze für ihre Kinder zur Verfügung zu stellen. Nur so gelingt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf,“ so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.

REPORTAGE: DIE MITARBEITERINNEN IM NEUEN KINDERGARTEN STORCHENNEST Ein neues Team im neuen Kindergarten

„Naturpädagogisches Lernen mit allen Sinnen“ ist das Leitziel im neuen Haus in der Bahnstraße 15. Der pädagogische Ansatz des naturnahen Lernens wurde von Mariella Baldauf entwickelt und angeregt. Gemeinsam mit der Leiterin Eva Leopold, BEd. und dem gesamten Team des neuen Kindergartens wird sie den Kindern den Lernraum Natur näherbringen und das Erkunden der Umwelt in der näheren Umgebung in den Kindergartenalltag integrieren. Die Themen Natur und Gesundheit, Bildung zur nachhaltigen Entwicklung, Upcycling in der Bildungseinrichtung und Gartengestaltung stehen im Zentrum des Konzepts des ganzheitlichen Lernens mit allen Sinnen. Der als offenes Haus geführte neue Kindergarten geht damit einen ganz neuen Weg in Richtung Bewußtseinsbildung für den Umweltschutz schon unter den Kleinsten. Dabei werden die Kindergartenkinder von den Pädagoginnen und Helferinnen in ihrer Entwicklung unterstützt und bei ihrem Tun begleitet. Denn in der heutigen Zeit sind die Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung sehr wichtig.

Unterschiedliche Lernumgebungen erwarten die Kinder in dem lichtdurchfluteten Haus, wo sie sich zu vorgegebenen Zeiten frei durch die Funktionsräume bewegen können. Ihnen soll die Möglichkeit geboten werden, ihren individuellen Lernzielen nachzugehen, wodurch ihre Kompetenzen gestärkt werden. Der moderne, offen gestaltete Bau, bietet sowohl drinnen wie auch draußen viel Freiraum, um sich zu bewegen und Möglichkeiten für die Kinder, um ihre Umwelt kennenzulernen. Kuschelecken und Orte zum Zurückziehen geben den Kindern die nötige Heimeligkeit, die sie brauchen, um sich wohlfühlen. Dazu gehört aber auch ein strukturierter Tagesablauf, der den Kleinen Sicherheit gibt. Die Jause und das Mittagessen werden im hellen Essbereich neben der Aula eingenommen. Ein großzügiger Turnsaal mit unterschiedlichen Turngeräten bietet



viele Möglichkeiten zu Spiel und Bewegung. Im Gartenbereich stehen Spielgeräte und viel Platz zum Toben zur Verfügung. Eva Leopold, BEd. führt seit dessen Eröffnung den Kindergarten Storchennest. Sie war seit 2002 als Pädagogin im Kindergarten am Tabor tätig und wechselte nun als Leiterin in die neue Einrichtung. Zu ihrem Team gehören 6 Pädagoginnen, 6 Helferinnen und Helfer sowie 2 Reinigungskräfte. Im Storchennest gibt es derzeit zwei Kindergartengruppen sowie zwei Krippengruppen. Im gesamten Kindergartenjahr 2022/23 werden rund 80 Kinder in der neuen Einrichtung betreut werden. Das neue Team besteht aus motivierten Mitarbeiterinnen und einem Mitarbeiter, die gemeinsam mit dem neuen Kindergarten einen Neuanfang wagen und das Storchennest zu einem „Haus mit Herz“ machen.



Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7 - 17 Uhr
Adresse: Bahnstraße 15
Leiterin: VB Eva Leopold, BEd.
14 Mitarbeiterinnen

GRATULATION!

ALLES
GUTE!

STADTGEMEINDE WÜRDIGT AUßERGEWÖHNLICHES ENGAGEMENT

Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Paul Haider

Seine jahrzehntelangen Verdienste um den Volkstanz im Burgenland nahm die Stadtgemeinde Neusiedl am See zum Anlass, um Gründungsmitglied und Obmann Paul Haider zum Ehrenbürger von Neusiedl am See zu ernennen. Der offizielle Festakt fand im Rahmen des 50jährigen Bestandsjubiläums der Volkstanzgruppe Neusiedl am See Ende August statt, wo Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm bei einem feierlichen Empfang vor dem Rathaus eine Urkunde sowie die goldene Anstecknadel an den neuen Ehrenbürger Paul Haider überreichte. Die Verleihung wurde musikalisch von der Stadtkapelle Neusiedl am See begleitet und von Tanzauftritten der Volkstanzgruppe Neusiedl am See umrahmt.

Paul Haider war Gründungsmitglied der Volkstanzgruppe im Juni 1972 und von Beginn weg begeisterter Tänzer. Seine Frau Sieglinde lernte er 1979 übers Volkstanzen kennen. 1984 wurde er Tanzleiter der VTG unter Obmann Emmerich Ensbacher. Auf Anregung von Friederike Ensbacher gründete Paul Haider 1986 die Kinder-Volkstanzgruppe Neusiedl am See, die sich immer noch über einen regen Zuspruch erfreut. Seit 27.12.2006 ist er Obmann und Tanzleiter der Volkstanzgruppe Neusiedl am See. Im Volkstanzverband Burgenland ist er Mitglied und Tanzleiter.

Auch in der VTG Weiden am See und in der VTG Nickelsdorf ist er Tanzleiter und aktives Mitglied. Von 1981 bis 2021 war Paul Haider Amtsleiter der Gemeinde Nickelsdorf. In seiner Sitzung vom 16. August 2022 hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Neusiedl am See einstimmig beschlossen, die Ehrenbürgerschaft an den engagierten Neusiedler zu vergeben. Die Verleihung ist Anerkennung seines außergewöhnlichen Engagements zur Erhaltung des Kulturgutes und dem gelungenen sozialen Vereinsleben in der Stadt.

„Es ist mir eine große Ehre, Paul Haider zum Ehrenbürger von Neusiedl am See zu ernennen. Seine Verdienste um den Volkstanz reichen weit über die Stadtgrenzen hinaus, hat er doch zahlreiche weitere Volkstanz- und Kinder-Volkstanzgruppen in den umliegenden Gemeinden mitbegründet und führt sie auch als Tanzleiter an. Damit ist es Paul Haider wie keinem anderen gelungen, eine Tradition zu pflegen und ein wichtiges burgenländisches Kulturgut am Leben zu erhalten. Der leidenschaftliche Volkstänzer begeistert mit seinem Verein Generationen von Neusiedlerinnen und Neusiedlern und dafür gebührt ihm großer Dank in Form dieser Auszeichnung“, so Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm anlässlich der Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Paul Haider.



80. Geburtstag
Juli

KARL STADLER

80



90. Geburtstag
August

FRANZ HAIDER

90



80. Geburtstag
August

DI DR. PETER HACKL

80



80. Geburtstag
August

RÜDIGER REHNKE

80



Steinerne Hochzeit
August

THERESIA & HEINRICH HAIDER

67,5



90. Geburtstag
August

JOSEF ZWÖLFER

90

Ernennung zur Notarin

Herzlichen Glückwunsch an Notarin Mag.a Sabine Preschitz zu einem wichtigen Karriereschritt. Sie wurde vom Justizministerium zur öffentlichen Notarin ernannt. Die gebürtige Neusiedlerin studierte Rechtswissenschaften an der Universität Wien. Die Ernennung ist eine Würdigung ihrer bisherigen Leistung und ihres Einsatzes in Neusiedl am See. Sie ist die erste Notarin im Nordburgenland. „Viel Erfolg,“ wünscht Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm.



Neuer Stadtpfarrer

In einem feierlichen Festgottesdienst wurde Mag. Gabriel Kozuch von Generalvikar MMag. Michael Wüger, als neuer Stadtpfarrer der Pfarre Neusiedl am See, ins Amt eingeführt. Zahlreiche Gläubige sowie Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm und Mitglieder des Stadtrates und des Gemeinderates waren gekommen, um der Amtseinführung beizuwohnen. Die Neusiedler Männerschola und die Neusiedler Jugendband sorgten für die musikalische Umrahmung der Festmesse, wo dem neuen Pfarrer ein würdevoller Empfang bereitet wurde.



**Pink Ribbon
Frühstück:
Freitag, 30.09.22
von 9 bis 11 Uhr
im Rathaus**

Neue Schulleiterin

Mit Mag.a Tanja Bayer-Felzmann übernahm im August erstmals eine Frau die Position der Schulleitung im Gymnasium Neusiedl am See. Die Golsinerin unterrichtet seit 27 Jahren an der Bildungseinrichtung und ist bereits in den vergangenen 15 Jahren dem langjährigen Direktor Walter Roth in organisatorischen Belangen zur Seite gestanden. „Ich wünsche Tanja Bayer-Felzmann auch auf diesem Weg alles Gute für ihre neue Aufgabe in ihrer „alten“ Schule,“ heißt Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm die neue Direktorin willkommen.



Bürgermeisterin lud zum ersten Babytreffen



50 Babys mit Hauptwohnsitz Neusiedl am See erblickten im ersten Halbjahr 2022 das Licht der Welt. 25 Mädchen und 25 Buben kamen bisher zur Welt. Die Bürgermeisterin LAbg. Elisabeth Böhm überbrachte zu diesem Anlass Glückwünsche sowie Gutscheine, die Dokumentenmappe vom Land Burgenland und einen Rucksack mit allerlei Nützlichem. Diesen Sommer waren die Neugeborenen und ihre Eltern erstmals zu einem gemeinsamen Babytreffen ins Seebad geladen. Neben dem Babybesuch stand das Kennenlernen und der Austausch der Jungfamilien im Fokus, die den Vormittag zusammen auf der Wiese im Strandbad verbrachten.

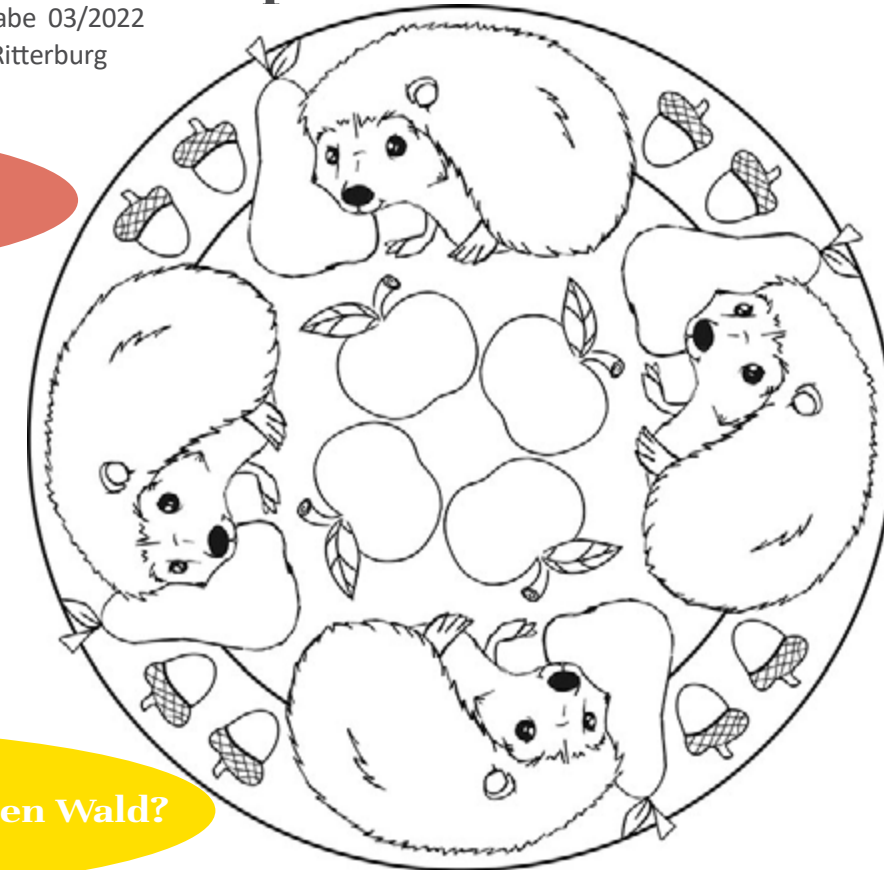
KINDERSEITE

Das ist Kindersache: Rätselspaß im Herbst

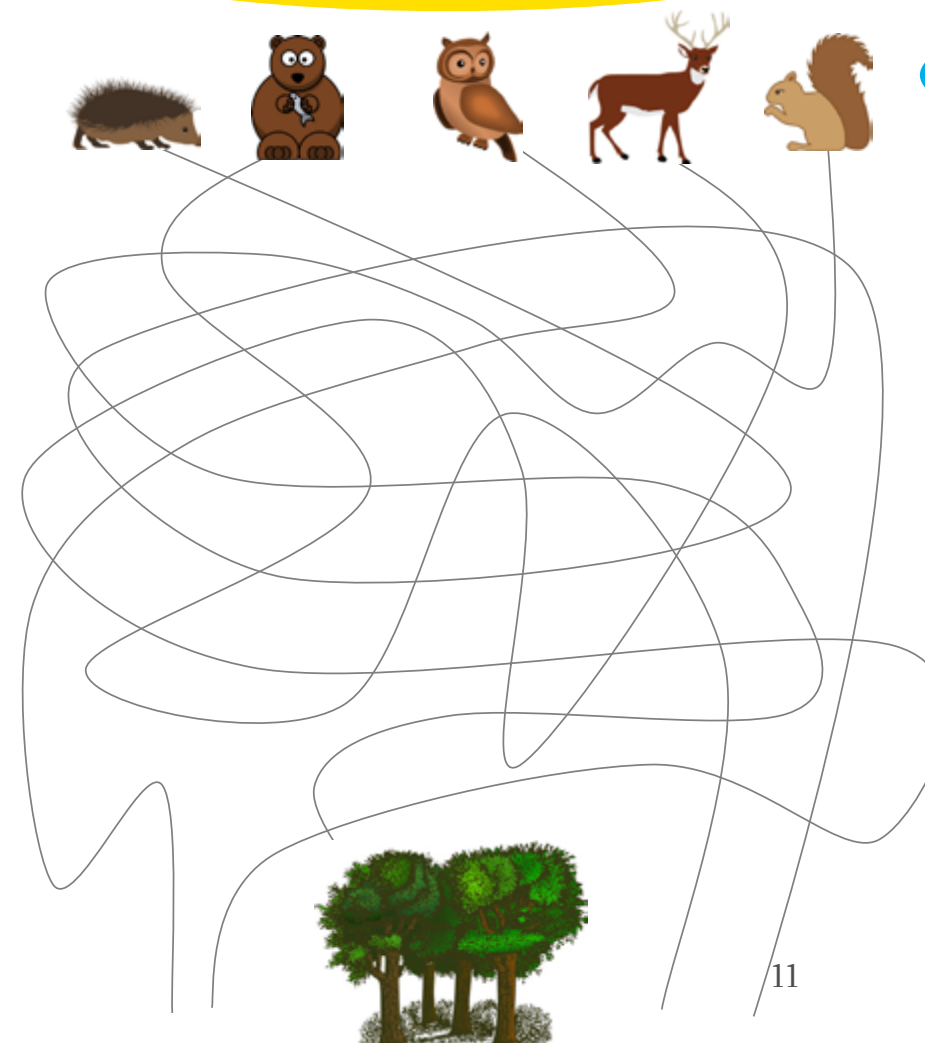
Die Lösungen vom Sommerrätsel der Ausgabe 03/2022 lauten: Regenwurm, Eisbecher, Ameisenbär, Ritterburg

Welche Wörter zum Herbst werden gesucht?

IEGL _____
PIEZZL _____
SUMRT _____
DRCAHNE _____
ECLIHE _____
NSÜES _____
KAATNES _____



Welches Tier findet den Weg in den Wald?



Scherzfragen

- Welcher Apfel schmeckt nie?
***** *Pferdeapfel*
- Welche Brille trägt man niemals auf der Nase?
***** *Klobrille*
- Wie nennt man die Steigerung von Buchstabensuppe?
***** *Wörtersee*
- Was sagt ein großer Stift zum kleinen Stift?
***** *Wachs-mal-Stift!*
- Was hat keine Füße und geht doch?
***** *Uhr*
- Was ist ein Cowboy ohne Pferd?
Sattelschlepper



SECHSTES WAHLLOKAL BEI GEMEINDERATS- & BÜRGERMEISTERWAHL 2022

Neue Einteilung der Neusiedler Wahlsprengel

Am 2. Oktober 2022 finden im Burgenland die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen statt. In Neusiedl am See wurde die Aufteilung der Straßen in den einzelnen Wahlsprengeln neu geordnet. Aufgrund des starken Bevölkerungswachstums ist eine Erweiterung auf sechs Wahllokale notwendig geworden. Ein Abgleich wurde von Seiten der Stadtgemeinde durchgeführt und ein neues Wahllokal eingeführt, um einen reibungslosen Ablauf an den Wahltagen garantieren zu können. Die neue Sprengeinteilung wird eine zügige Abwicklung der Stimmenaushändigung sicherstellen und Wartezeiten für die WählerInnen in zu „großen“ Sprengeln reduzieren. Die Wahlberechtigten werden über die neue Sprengeinteilung breit informiert: Über die bereits angebrachten Hausaushänge, über die persönliche Wahlinformation spätestens eine Woche vor dem Wahltag oder persönlich im Rathaus. Das zusätzliche sechste Wahllokal wird im Schulgebäude der Neusiedler Mittelschule (Sportzentrum 3) angesiedelt und kommt erstmals bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl zum Einsatz. Dadurch haben sich auch Änderungen bei der Aufteilung der Straßen ergeben. Die persönliche Stimmabgabe ist am Wahltag im zuständigen Wahlsprengel während der Wahlzeit möglich.

Wahltag:
Sonntag, 2. Oktober 2022
von 7 bis 16 Uhr

vorgezogener Wahltag:
Freitag, 23. September von 17 bis 20 Uhr
in allen Sprengeln

NEU - SPRENGEL 6 Neusiedler Mittelschule

Alte Badgasse
Alte Ufergasse
Am Pier
Deggendorfstraße
Feldgasse
Fischerweg
Franz-Liszt-Gasse
Gerichtsgasse
Herberggasse
Inselsiedlung
Jägerweg
Johann-Lex-Straße
Josef-Haydn-Gasse
Josef-Reichl-Gasse
Lagunensiedlung
Löfflerweg
Paulinerweg
Peter-Floridan-Gasse
Reiherweg
Rohrdommelweg
Schilfschneiderweg
Schilfweg
Schwanenweg
Seegärten
Seegelände
Seepromenade
Seestraße
Segelhafen West
Sammelweissgasse
Teichgasse

STERBEFÄLLE

MARIA KNOTZ	11.09.2022
MONIKA MANTLER	22.08.2022
ANDREAS KOLAR	18.08.2022
MARGARETE HIRSCH	17.08.2022

CHRISTINE HUBER	17.08.2022
ELFRIEDE MATZ	14.08.2022
KLOTHILDE NECID	08.08.2022
ANNA FISCHBACH	27.07.2022
DIETRICH SCHLAFFER	17.07.2022